



Naturerlebnis Auenpfad- Tour 10

von Barbara Flöter und Claus Wierling

Schloss Homburg – Huppichteroth – Erlinghausen – Guxmühlen -
– Heddinghausen – Göpringhausen – Schloss Homburg

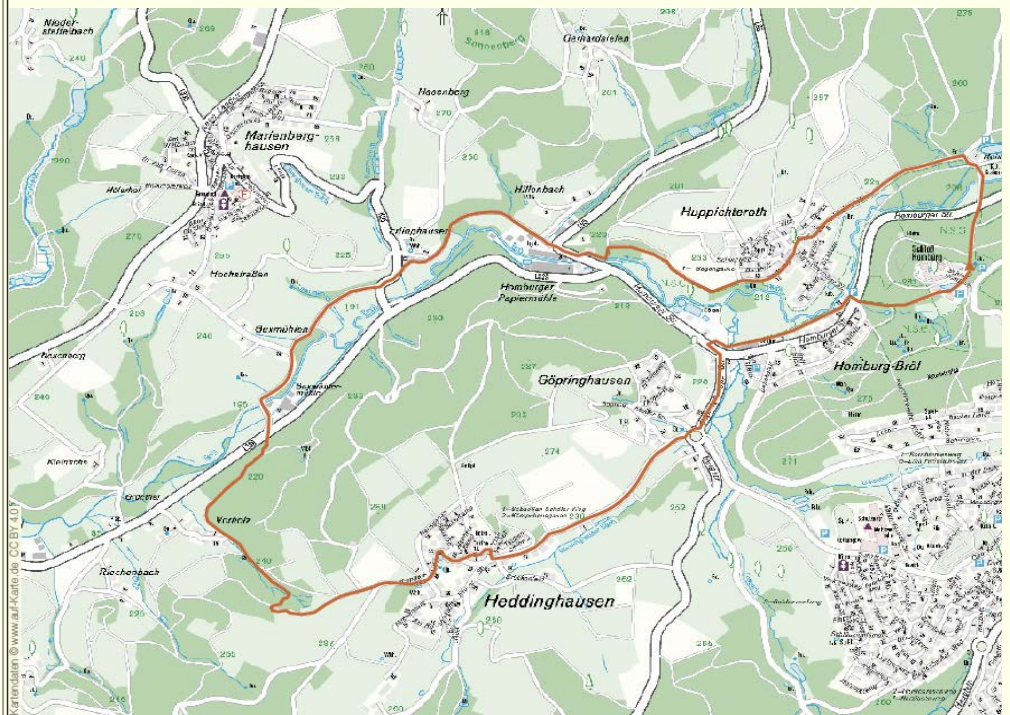
Start und Ziel	Parkplatz Schloss Homburg
Tourenlänge	ca. 9,6 km
Wanderzeit	ca. 2,5 Stunden
Höhenlage	Von 188 m - 279 m
Tourenbeschreibung	<p>Wir starten vom Parkplatz Schloss Homburg in Höhe der Biologischen Station und folgen der Beschilderung A (Auenpfad) in Richtung Holsteins Mühle. Der Weg führt rechts ab in eine Senke durch einen Laubwald mit altem Baumbestand. Bereits nach etwa 100 Metern befinden wir uns im Naturschutzgebiet. An der Wegkreuzung folgen wir der Beschilderung A, die uns weiter geradeaus führt. Wenig später überqueren wir die Landstraße 320 und gehen auf befestigtem Weg in Richtung Holsteins Mühle. Dabei überqueren wir den Fluss Bröl. Vor der Brücke werden wir auf eine Infotafel über Gewässer und Ökologie aufmerksam. Unmittelbar danach liegt rechts das Restaurant Holsteins Mühle. Dort teilt sich der Weg und wir folgen der Beschilderung nach links, leicht ansteigend, vorbei an einem rechts gelegenen Fischteich. Wir erreichen kurz danach links ein hölzernes Aussichtsplateau mit Blick in die Auenlandschaft.</p> <p>Empfehlenswert: Schautafeln links und rechts vom Plateau.</p> <p>Auch in der Folge des Weges sind immer wieder Infotafeln zur Auenlandschaft aufgestellt. Wir erreichen den Ort Huppichteroth, ein gemütlich wirkendes Dörfchen. An der Querstraße halten wir uns rechts, der Anhöhe folgend. Kurz danach verlassen wir die Straße Dorfwinkel und bewegen uns weiter auf dem Harthweg, der in der Fortsetzung auf einen unbefestigten Weg mündet, dem wir folgen. Links sehen wir im Tal die Bröl fließen. Der weitere Weg führt sanft ins Tal, macht einen Rechtsknick, wobei uns der Fluss linksseitig ein Stück begleitet. Jetzt erreichen wir die Landstraße 95 und sehen gegenüber die Schornsteine der ehemaligen Homburger Papiermühle. Hier gehen wir 100 m rechts ab, wechseln die Straßenseite und folgen der gegenüberliegenden Straße. Wir bleiben auf dieser Straße/diesem Weg, der schließlich unbefestigt nach Erlinghausen führt. Hinter dem Dorf mündet der Weg auf eine Landstraße, in die wir nach links abbiegen und nach ca. 100 m nach rechts verlassen. Nach rund 500 m erreichen wir den Ortseingang von Guxmühlen. Wir folgen jedoch der Straße nach links, vorbei an einer alten verfallenen Fabrikanlage. Der Weg mündet in die Landstraße 339, die wir überqueren und dem unbefestigten Weg folgen. Wenig später wandern wir rechts auf dem Waldweg weiter, passieren rechts ein Gehöft und gehen geradeaus weiter durch einen lichten Laubwald mit zum Teil alten Baumbestand.</p> <p>In Folge macht der Weg einen Rechtsschwenk und steigt weiter leicht an. An der Gabelung folgen wir dem Weg nach links, der in eine befestigte Straße mündet. Kurz danach erreichen wir, aus dem Krappenweg kommend, Heddinghausen. An der Kreuzung gehen wir weiter geradeaus durch den Ort. Wir folgen der Heddinghauser Straße, vorbei an denkmalgeschützten Fachwerkhäusern und gelangen auf den Sebastian-Schöler-Weg, der unbefestigt endet. An der Querstraße orientieren wir uns nach links und gehen dann rechts ab in den Weg Taubensiefen, der uns am Ende links auf die Heddinghauser Straße führt. Wenig später verlassen wir Heddinghausen in Richtung</p>

Göpringhausen.

In Göpringhausen wechseln wir auf den zur Straße parallel verlaufenden Fußweg, der in eine Senke führt. Am Ortsausgang Göpringhausen endet der Fußweg und wir wechseln auf die andere Straßenseite, um in Höhe des Kreisels nach links der Göpringhauser Straße zu folgen.

An der dortigen Bushaltestelle weist eine Info-Tafel auf die Geschichte der Dickelsmühle hin, die hier bis 1960 existiert hat. Der Weg führt uns auf die querverlaufende Landstraße, die wir überqueren und über den dort befindlichen Parkplatz wieder auf den Wanderweg gelangen, der sich über eine Senke auf einen unbefestigten Wiesenweg fortsetzt. Der Weg führt über einen Bachlauf, vorbei an einem Gewerbegebiet. Wir entdecken auf der linken Seite eine letzte Info-Tafel zur Auenlandschaft. Unser Weg endet auf einer befestigten Straße in einem Wohngebiet. Danach orientieren wir uns nach rechts, überqueren die Landstraße und nehmen den links befindlichen Waldweg, der uns, ansteigend, nach ca. 500 m wieder zum Parkplatz Schloss Homburg führt.

Wanderroute



Einkehrtipps

Restaurant & Café Zehntscheuer

Schloss Homburg 2

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 81 55 08

www.restaurant-zehntscheuer.de

Holsteins Mühle

Holsteinsmühle 1

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 69 56

www.holsteinsmuehle.de